



# Systemische TA kompakt Beziehungen I Transaktionen + Begegnung

Leitung: Dr. Bernd Schmid  
25.-27.06.2009





Die nachfolgenden Folien des Vortrags von Dr. Bernd Schmid sind mit den dazugehörigen Stellen eines Videos verbunden. Das Video befindet sich auf Youtube und wird automatisch an der entsprechenden Stelle geöffnet, wenn Sie unten das Symbol „youtube“ klicken.

Alle Inhalte der Präsentation sind frei verfügbar und können (auch kommerziell) weiterverwendet werden. Als Gegenleistung wird vereinbart, die Folien wie folgt zu kennzeichnen:

*CC-by-Lizenz, Autor: Bernd Schmid für [isb-w.eu](http://isb-w.eu).*





# Perspektive der Beziehungen

Einzelne Situationen oder Lebensgestaltungen von Menschen werden aus dem Blickwinkel betrachtet, wie sie als Ausdruck von oder als Beiträge zu Beziehungen angesehen werden können.

Zu ergänzen:

Inhaltsaspekt der Kommunikation



# Beziehung und Begegnung



Viktor Frankl:

Beziehung = Spektrum der  
Begegnungsmöglichkeiten

Begegnung = konkrete Ausgestaltung bei  
Aufeinandertreffen

Wovon hängen Beziehung und Begegnung  
ab?

*Intuition + Professionalität 6.2 (S. 108 ff)*





# Transaktion

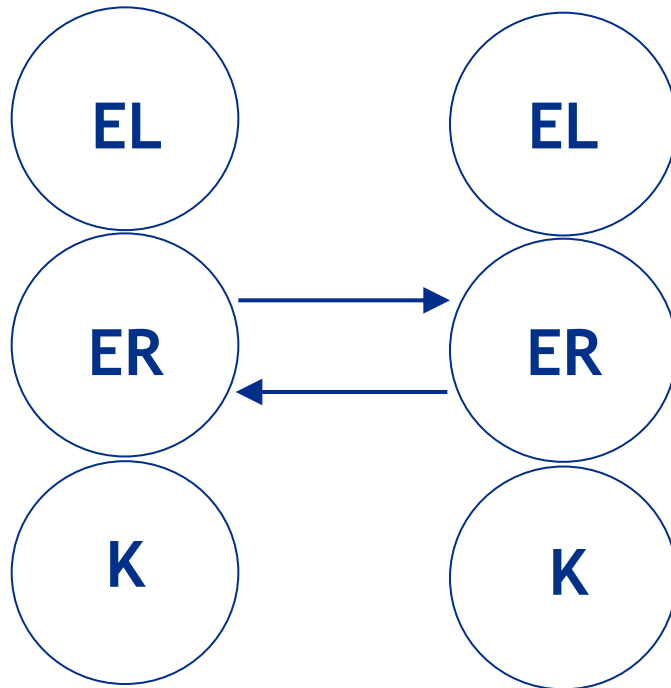
## BERNE:

- kleinste zu beobachtende Kommunikationseinheit
  - Reiz durch einen Sender + die darauf bezogene Reaktion durch den Empfänger
- = „Begegnungsstandbild“





# Komplementär $\leftrightarrow$ nicht komplementär ( „gekreuzt“ ) I

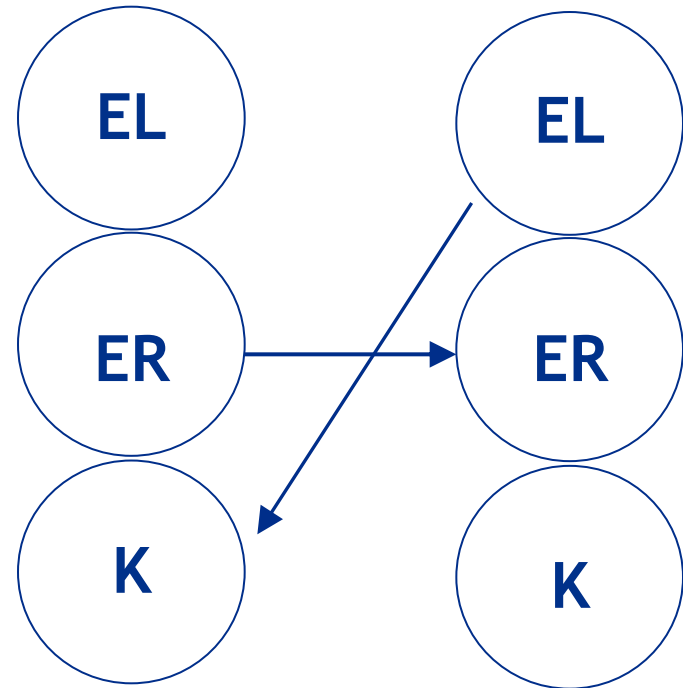


**Person A**

**Komplementär**

A: Wie spät haben wir es?

B: 8 Uhr.



**Person B**

**„Gekreuzt“**

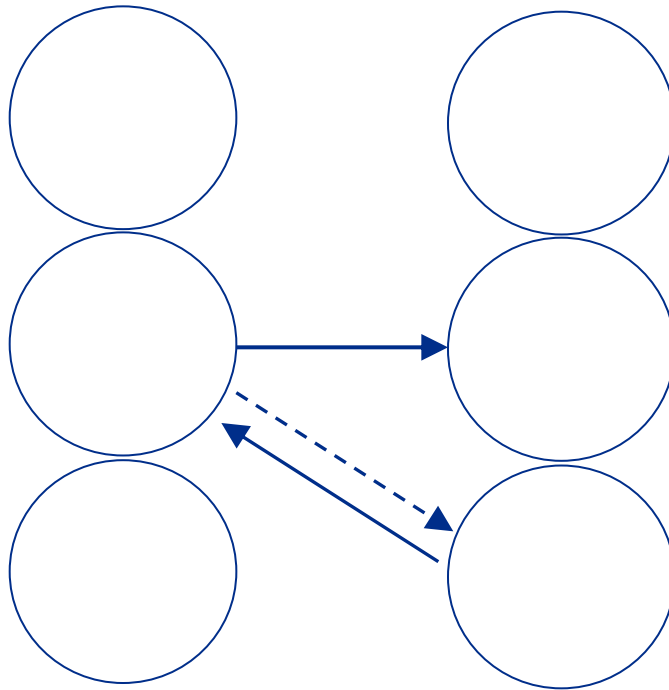


A: Wie spät haben wir es?

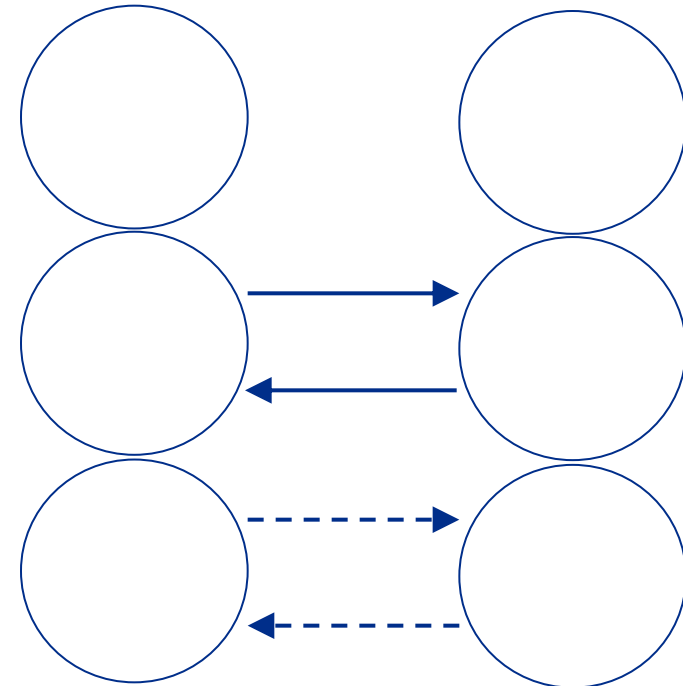
B: Dann geh halt früher ins Bett!



# Soziale $\leftrightarrow$ Psychologische Ebenen der Kommunikation



angulär



doppelbödig



# Klassische Kommunikationsregeln



1. Komplementäre Transaktionen setzen Begegnung „ungestört“ fort.
2. Nicht komplementäre Transaktionen bewirken eine „Störung“.
3. Wenn „soziale Ebene“ und „Psychologische Ebene“ nicht komplementär Beziehung gestalten, entscheidet die „psychologische“ über das Beziehungsergebnis.







# Komplementarität systemisch

Allgemein komplementär :

Kommunikationseinheit, bei der Reiz und Antwort in einer sich ergänzenden Weise zueinander passen.

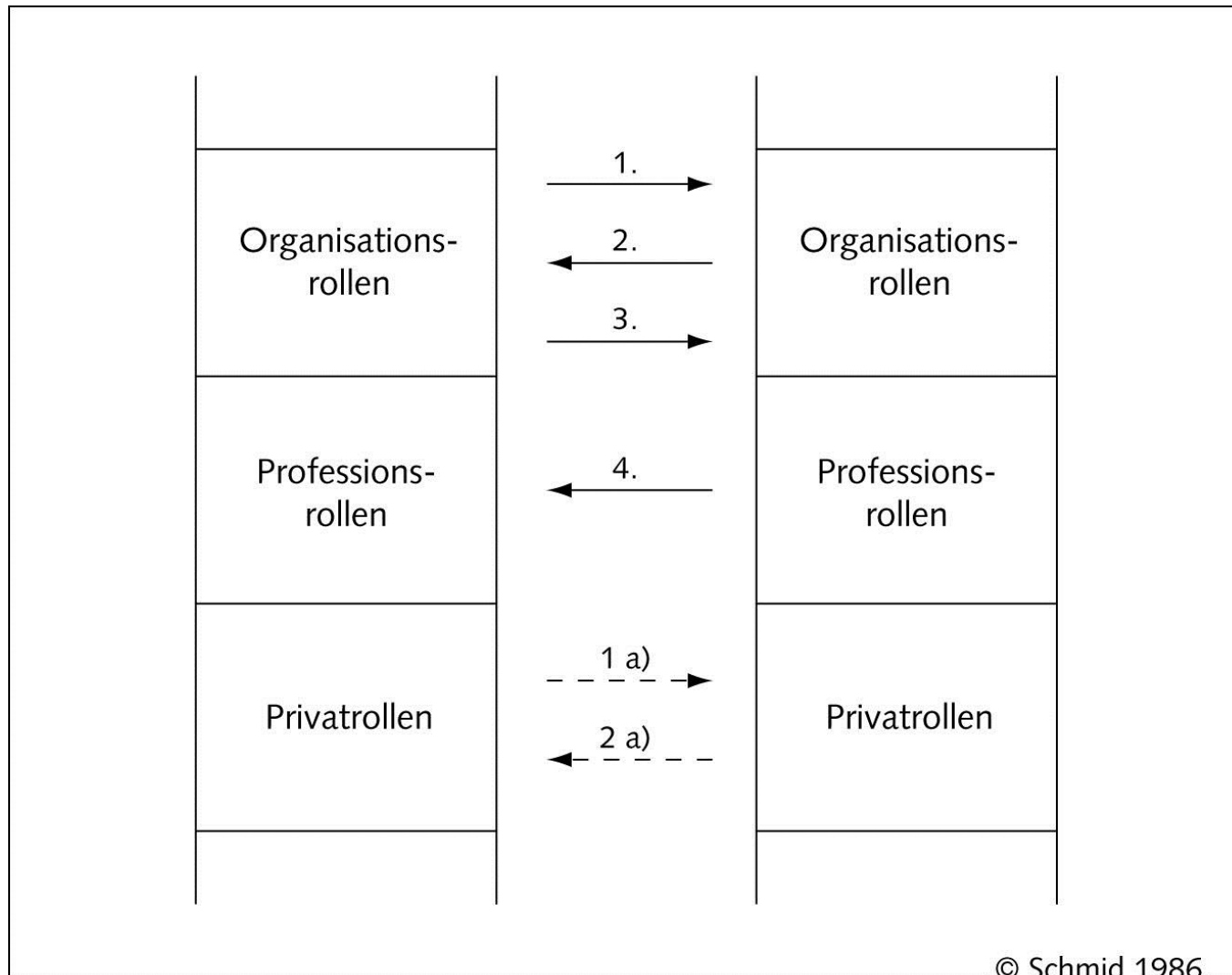
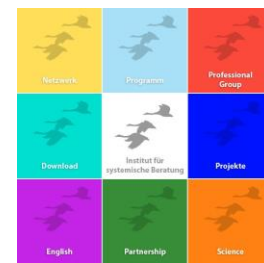
Ob dies der Fall ist oder nicht, hängt vom Bezugsrahmen des Betrachters ab.

*Beim Tennis kann mal Zuspielen mal Ausspielen komplementär sein.*

Schrift 96 (Störungen - Beeinträchtigung oder Entwicklungsanreiz?)



# Rollenmodell + Transaktionen I



*Abb. 7: Darstellung von Transaktionen mit Hilfe des Rollenmodells der Persönlichkeit an einem Beispiel*



# Komplexere Organisationsbezogene Beziehungsfragestellungen



A + B debattieren zweckmäßige Kooperation in einer Organisation. Dabei versuchen beide den anderen fachlich zu überzeugen. Da immer von flexibler Abstimmung die Rede ist, wagt keiner Macht-, Verantwortungs- und Autorisierungsfragen zu stellen. Im Hintergrund wirkt, dass beide mit geringem Einsatz ihre Abteilungen profilieren sollen.





# Beziehung als Begegnung von Wirklichkeiten

- Anpassung an „gesundes“ (eigenes) Wirklichkeitsverständnis?
- Bsp. Kunsthochschule + Studentenberatung
- Bsp. Klavier auf Autobahn
- Beziehung als Kulturbegegnung → ethnologische Haltung, Augenhöhe, Utilisation (Milton Erickson)





# Abwertungsstufen nach Schiff et. al.

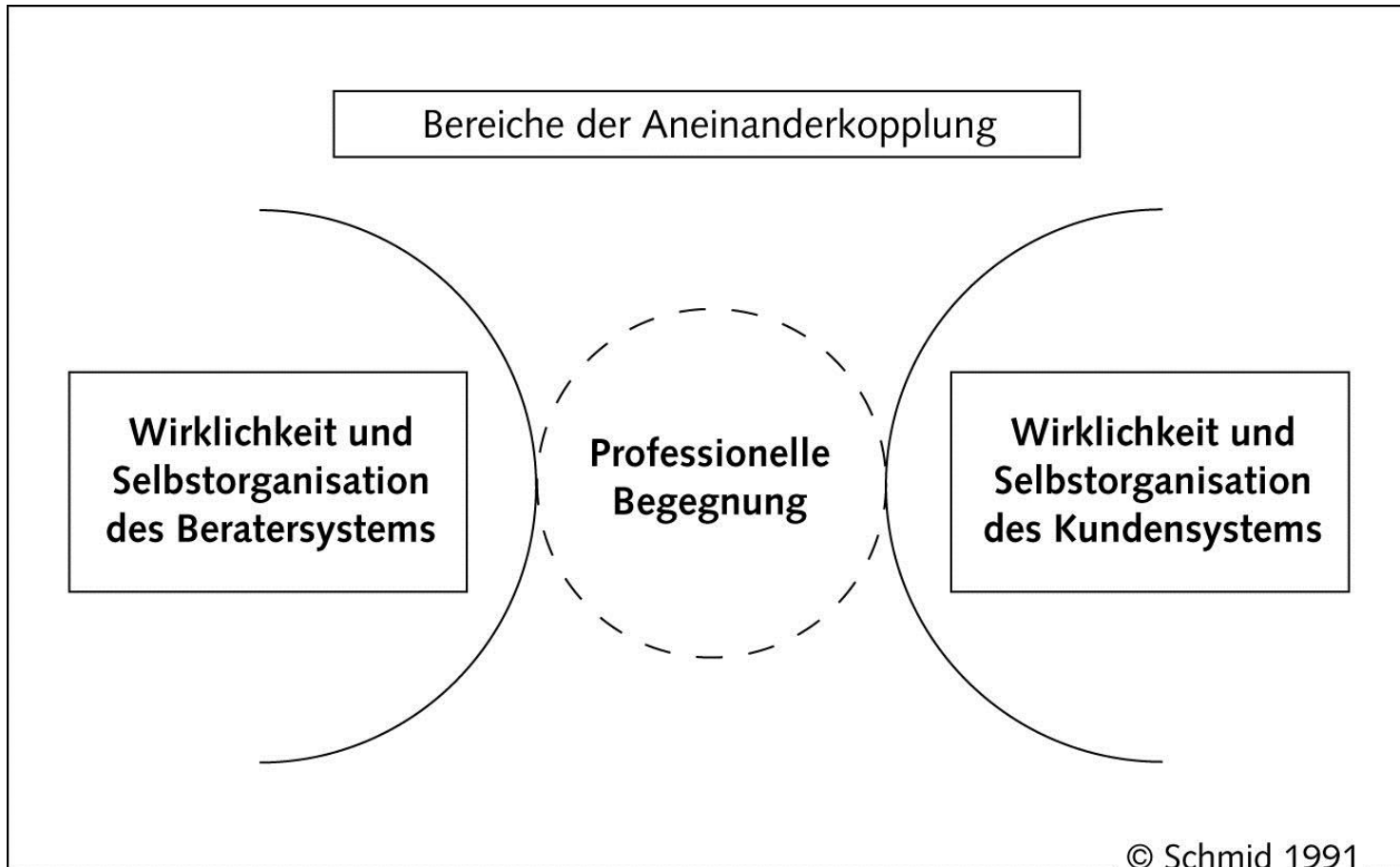
Äußeres Verhalten: Redefinitionstransaktionen  
(tangential + blockierend)

Innere Mechanismen: Abwertung von  
(Baby schreit)

1. Existenz (Eltern gehen ins Bett)
2. Bedeutung (gilt als Vitalität)
3. Lösbarkeit (Problem, aber Naturereignis)
4. Persönliche Fähigkeit (Lösbar, aber nur von Fachleuten)



# Beziehungswirklichkeit etablieren



*Abb. 4: Kulturbegegnungsmodell der Kommunikation*



# Ebenen der Wirklichkeitsbegegnung



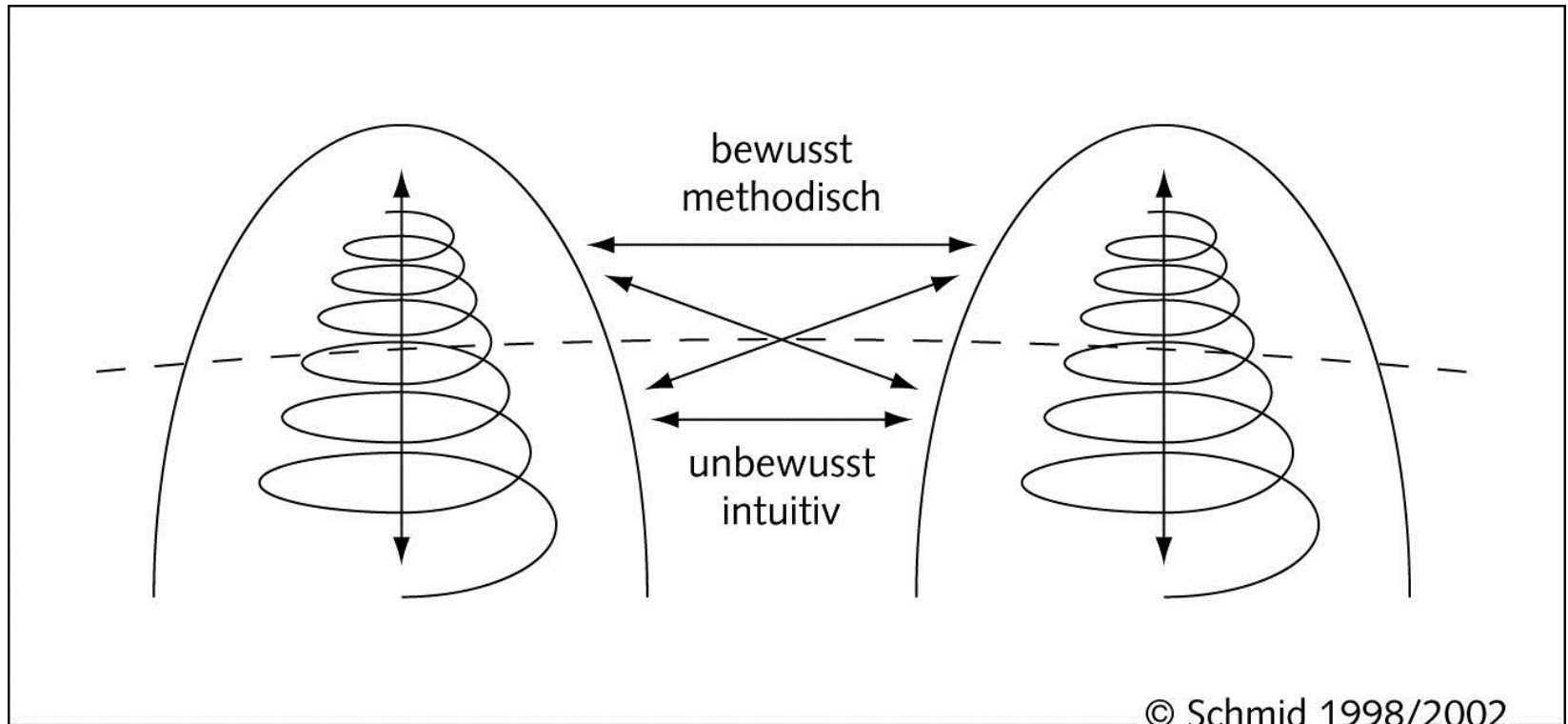
Stufe 4: Lösungen und Verantwortlichkeiten.

Stufe 3: Schlussfolgerungen und Wirkungszusammenhänge.

Stufe 2: Bedeutungen und Informationen.

Stufe 1: Daten und Szenarien.

# Vielschichtigkeit von Beziehungen und Kontexten (echte Komplexität, siehe Intuition)



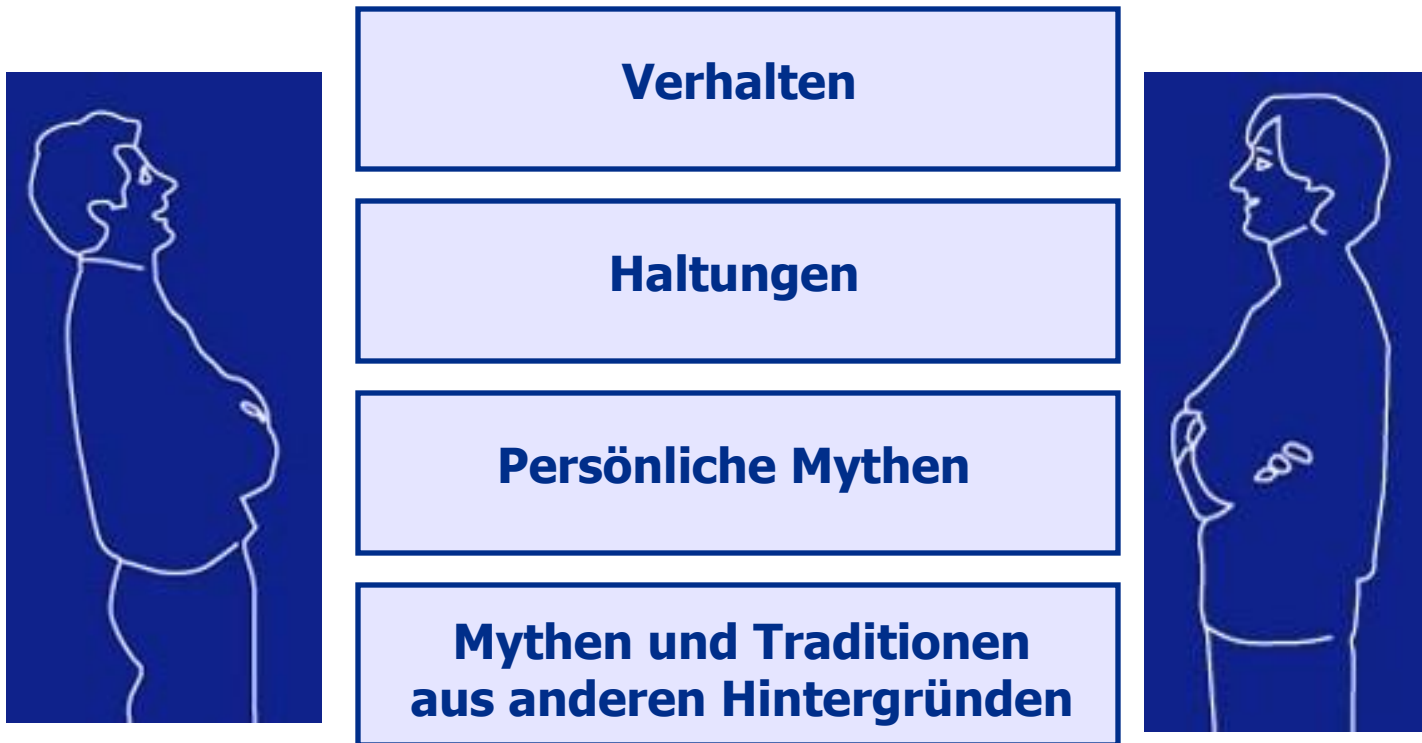
*Abb. 5: Dialogmodell der Kommunikation*







# Wer oder was begegnet sich?



(in: Schmid, B. (2006) Tuning into background levels of communication  
-Communication models at ISB. [www.isb-w.de](http://www.isb-w.de))

